

3

1975/76



Meisterschafts-Spiel

gegen

# FC Carl Zeiss Jena

20.9.1975 *Bruno-Plache-Stadion* 15.00 Uhr



# PROGRAMM





# Sie können mithelfen -

## Die Deutsche Reichsbahn wendet sich auch an Sie!

Der Deutschen Reichsbahn als größtem Verkehrsträger unserer Republik fallen wichtige Aufgaben zu. Millionen Reisende sind pünktlich, schnell und sicher an ihr Reiseziel, an ihre Arbeitsstätten oder Wohnorte zu befördern.

Millionen Tonnen wertvolles Volksvermögen rollen Tag und Nacht über den blanken Schienenstrang ihrem Bestimmungsort entgegen. Schöne und große Aufgaben, die durch die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner nur bei ständiger Vervollkommnung der modernen Technik und mit modernen Technologien geistert werden können.

Hochleistungsfähige Triebfahrzeuge, Containertransport, ständig steigende Geschwindigkeiten der Züge, Gleisbildstellwerke, automatische Schraubenbremsen, das Weltniveau bestimmende Oberbaugroßgeräte, das sind nicht nur schlechthin Begriffe für jeden Eisenbahner, sondern sie zeigen, daß eine Tätigkeit bei der Deutschen Reichsbahn eine gute Perspektive hat, interessant, verantwortungsvoll und vielseitig ist.

Dazu werden Arbeitskräfte benötigt:

- Triebfahrzeugführer
- Metallfahrbremsen
- Rangierpersonal
- Stellwerkspersonal
- Zugfertigsteller(innen)
- Zugbegleitpersonal
- Wagenmeister und Helfer
- Wagenreiniger(innen)
- Gleisbauarbeiter und Helfer
- Sicherungsposten (weiblich)
- Maschinisten
- Signal- und Fernmeldemechaniker

Qualifizierungsmöglichkeiten sind an unseren Betriebsschulen möglich.



Weitere Vorteile erfahren Sie bei Vorsprachen in den Personalbüros der Reichsbahndirektion Halle.

Personalbüro Dienstort Halle

**402 Halle (Saale)**

Martinstraße 12

Personalbüro Dienstort Bitterfeld

**44 Bitterfeld**

Karl-Marx-Straße 16

Personalbüro Dienstort Falkenberg

**79 Falkenberg (Elster)**

Friedrich-Engels-Straße 5

(Sitz Sozialgebäude der DR)

Personalbüro Dienstort Leipzig

**701 Leipzig**

Georgiring 14

Hauptbahnhof Leipzig

Personalbüro Dienstort Altenburg

**74 Altenburg**

Karl-Liebknecht-Straße 15

Weiterhin erteilt Ihnen jede Reichsbahndienststelle Auskunft!



Vor wenigen Tagen, am 11. September, jährte sich zum zweiten Mal der Tag, an dem die faschistische Pinochet-Clique den rechtmäßigen, vom Volke gewählten Präsidenten Chiles, Salvador Allende, ermordete. An diesem Tage wurde das Volk Chiles in den Abgrund der Vergangenheit gestoßen, an diesem Tag ging die Sonne der Freiheit in Chile unter. Die besten Töchter und Söhne des Volkes wurden eingekerkert; unter ihnen auch der Generalsekretär der KP Chiles, Luis Corvalan. Viele wurden ermordet, wurden zu Tode gequält.

Wir Spieler, Funktionäre und Mitarbeiter des 1. FC Lokomotive fordern die unverzügliche Freilassung Luis Corvalans und aller verfolgten chilenischen Patrioten, wir fordern Freiheit und Wiederherstellung der Menschenrechte für das chilenische Volk!

### LIEBE FUSSBALLFREUNDE!

Das Fußballbarometer steigt weiter. Nachdem am vergangenen Spieltag wiederum über 100 000 Zuschauer 25 Tore miterleben konnten, stehen heute ebenfalls reizvolle Ansetzungen auf dem Programm.

Durchaus reizvoll ist die Ansetzung hier im Bruno-Plache-Stadion mit dem Spiel gegen den FC Carl Zeiss Jena, zu dem wir Sie alle recht herzlich begrüßen.

Vor einem Jahr trennten sich beide Mannschaften an gleicher Stelle mit einem torlosen Unentschieden. Damals befand sich unsere Mannschaft auf der Verfolgung und suchte den Anschluß an das Mittelfeld. Heute ist die Situation etwas anders. Heute ist unser Gast, in seinen bisherigen 3 Auswärtsspielen nur einmal erfolgreich gewesen, ernsthaft um eine Verbesserung seiner Bilanz bemüht.

Der 1. FC Lokomotive, bisher nur mit einem Minuspunkt aus der Auswärtsbegegnung gegen Wismut Aue belastet, ist sich der heutigen Aufgabe voll bewußt. Der 3:2-Sieg gegen den HFC in Halle am vergangenen Sonnabend hat zur weiteren Festigung und Stabilisierung des Kollektivs beigetragen. Es kommt darauf an, die ausgezeichnete Tabellensituation weiter zu festigen. Und das ist in einem Spiel gegen einen Gegner wie den FC Carl Zeiss Jena eine sehr reizvolle aber schwere Aufgabe. Jeder im Kollektiv der Mannschaft weiß, daß diese Mannschaft aus Jena nach wie vor eine Spitzenmannschaft ist, die auch zu kämpfen versteht.

Liebe Zuschauer!

Unterstützen wir sportlich fair unsere Mannschaft auch in diesem Spiel. Bitte aber wirklich sportlich und nicht so, wie es im Spiel gegen den FC Karl-Marx-Stadt versucht worden ist (dazu ein Beitrag auf Seite 5). Die guten Leistungen der Aktiven in den bisherigen Spielen müssen sich auch auf den Rängen widerspiegeln. Dann können wir von einem wirklichen Fußballhoch sprechen. Einen angenehmen Fußballnachmittag wünscht Ihnen

Ihr 1. FC Lokomotive Leipzig

---

**Stärkt und festigt den DTSB der DDR!**  
**Vorwärts zum IX. Parteitag der SED!**





Auswahlverteidiger  
Joachim Fritsche

sein 350. Oberliga-Punktspiel seit 1960. Herzlichen Glückwunsch und noch weiterhin eine erfolgreiche Laufbahn.

\*

**Schiedsrichter** des heutigen Spiels ist der Sportfreund Siegfried Kirschen. Seine Visitenkarte: Geboren am 13. 10. 1943. Beruf: Lehrer, Offizier der NVA. Schiedsrichter seit 1961, ab 1972 Oberliga. Im Spieljahr 1974/75 leitete Sportfreund Kirschen 12 Oberligaspiele.

## Clubsplitter

Peter Gießner, Vorsitzender des 1. FC Lok, beging am 12. 9. seinen 34. Geburtstag. Nachträglich wünschen wir ihm alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und Schaffenskraft.

\*

Ebenfalls beste Geburtstagswünsche für Lutz Moldt (19. 9. 1952), Wolfgang Altmann (22. 9. 1952) und Gunter Sekora (3. 10. 1950).

\*

Der 1. FC Lok Leipzig trägt folgende internationale Freundschaftsspiele in den nächsten Wochen aus:  
24. 9. gegen eine Mannschaft der DRV

30. 9. gegen Spartak Pleven (Bulgarische Oberliga)

Beide Spiele finden im Bruno-Plache-Stadion statt. Über die Anstoßzeiten informieren Sie sich bitte in der Tagespresse.

\*

Das Meisterschaftsspiel am Mittwoch, dem 12. 11. 75 wird im Zentralstadion ausgetragen. Anstoß 17.00 Uhr. Die Junioren-Oberliga spielt am gleichen Tag um 13.30 Uhr im Bruno-Plache-Stadion.

\*

Henning Frenzel, Kapitän unserer Oberliga-Mannschaft, beging am vergangenen Spieltag ein seltenes Jubiläum. Er bestritt in dieser Begegnung



## TABELLEN, ERGEBNISSE, ANSETZUNGEN

### Oberliga:

Dynamo Dresden	5	15:6	9:1
1. FC Lok Leipzig	5	11:6	9:1
BFC Dynamo	5	16:9	6:4
FC Carl Zeiss Jena	5	14:8	6:4
1. FC Magdeburg	5	11:6	6:4
HFC Chemie	5	9:7	6:4
Sachsenr. Zwickau	5	4:3	6:4
FC Rot-Weiß Erfurt	5	12:11	4:6
Energie Cottbus	5	11:14	4:6
FCV Frankfurt/O.	5	10:14	4:6
Stahl Riesa	5	6:12	4:6
Wismut Aue	5	5:11	3:7
FC K.-M.-Stadt	5	3:12	2:8
Chemie Leipzig	5	4:12	1:9

### Junioren-Oberliga:

1. FC Lok Leipzig	5	16:7	8:2
BFC Dynamo	5	15:6	8:2
Sachsenr. Zwickau	5	12:5	7:3
FCV Frankfurt/O.	5	13:7	7:3
FC Rot-Weiß Erfurt	5	10:8	6:4
FC K.-M.-Stadt	5	8:7	6:4
Stahl Riesa	5	12:8	5:5
FC Carl Zeiss Jena	5	7:9	5:5
1. FC Magdeburg	5	4:9	5:5
Dynamo Dresden	5	10:12	4:6
Energie Cottbus	5	7:13	4:6
HFC Chemie	5	3:10	2:8
Wismut Aue	5	7:16	2:8
Chemie Leipzig	5	6:13	1:9

### Heute spielen:

BFC Dynamo — Wismut Aue	:	( : )
Energie Cottbus — 1. FC Magdeburg	:	( : )
Dynamo Dresden — Chemie Leipzig	:	( : )
Sachsenr. Zwickau — FC K.-M.-Stadt	:	( : )
FC Rot-Weiß Erfurt — HFC Chemie	:	( : )
1. FC Lok Leipzig — FC Carl Zeiss Jena	:	( : )
FCV Frankfurt/O. — Stahl Riesa	:	( : )

### Der nächste Spieltag (15. 10.):

FC K.-M.-Stadt — BFC Dynamo
Wismut Aue — Energie Cottbus
1. FC Magdeburg — Dynamo Dresden
Chemie Leipzig — FCV Frankfurt/O.
HFC Chemie — Sachsenr. Zwickau
FC Carl Zeiss Jena — FC R.-W. Erfurt
Stahl Riesa — 1. FC Lok Leipzig

### Torschützen des 1. FC Lok:

Lutz Moldt	4
Wolfram Löwe	3
Henning Frenzel	2
Jürgen Schubert	2

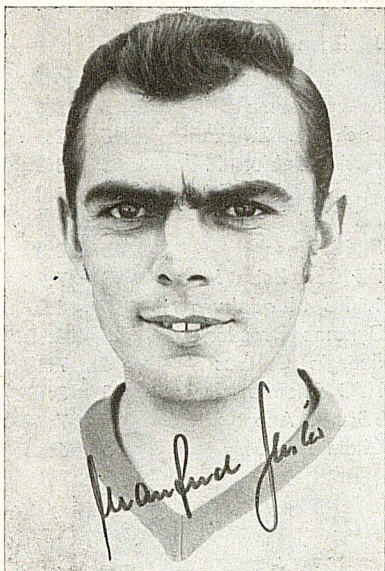
Während des Oberliga-Spiels gegen den FC Karl-Marx-Stadt versuchte der Zuschauer

**Dietmar Hempel, 4854 Lützen, Beethovenstraße 9**

einen Feuerwerkskörper zu entzünden. Durch die Aufmerksamkeit von Ordnern konnte er daran gehindert werden. Die Leitung des 1. FC Lok hat dem vorgenannten Bürger ein Stadionverbot für das Bruno-Plache-Stadion und für das Zentralstadion bis zum 30. 6. 1976 ausgesprochen.

Wir bitten nochmals alle Zuschauer, uns bei der Aufrechterhaltung der Ordnung zu unterstützen und damit solche Zwischenfälle zu verhindern.





## GESPRÄCH MIT

### MANFRED GEISLER

Geboren am 3. 3. 1941

Beruf: Meister der volkseigenen  
Industrie

verheiratet, 2 Kinder

Größe: 1,74 m Gewicht: 76 kg

Verdienter Meister des Sports

15 A-Länderspiele, 8 x Olympiacauswahl  
Gewinner der Bronzemedaille in Tokio

Ausgezeichnet mit dem Vaterländischen  
Verdienstorden in Bronze, der Artur-  
Becker-Medaille in Gold, der Verdienst-  
medaille der Deutschen Reichsbahn  
Stufe I und II sowie anderen Auszeich-  
nungen.

Manfred Geisler, im Spiel gegen den FC  
Karl-Marx-Stadt zog er sich eine Bän-  
derzerrung zu, wartet ungeduldig auf  
seine Genesung. Auch zu Hause kreisen  
seine Gedanken stets um den Fußball  
und sein Kollektiv. Doch wen wundert  
das?

Bereits 1949 begann für ihn die Laufbahn des Fußballers. Unter der Anleitung solcher bewährter Sportler wie Walter Rose, Heinz Fröhlich und Kurt Berger erlernte er das ABC, wollte er so werden wie seine Vorbilder. Am 24. 5. 1959 konnte er beim SC Rotation sein erstes Oberligaspiel gegen Wismut Gera bestreiten. Was bewegt einen langjährigen, erfahrenen Sportler heute?

„In unserem Kollektiv gehöre ich zu den ältesten Spielern. Ich möchte das nicht besonders herausstellen. Wir sind ein festes Kollektiv, in dem jeder seine Rechte und Pflichten hat. Besonders nach der gründlichen Auswertung des vergangenen Spieljahres ist dieses Kollektiv gewachsen. Wenn ich mein Alter betone, dann wegen der Verantwortung, die sich daraus ergibt bei der Erziehung der jüngeren Spieler. Erzieherisch kann ich aber nur wirken, wenn mein eigenes Vorbild gegenüber den anderen Kollektivmitgliedern in Ordnung ist.“

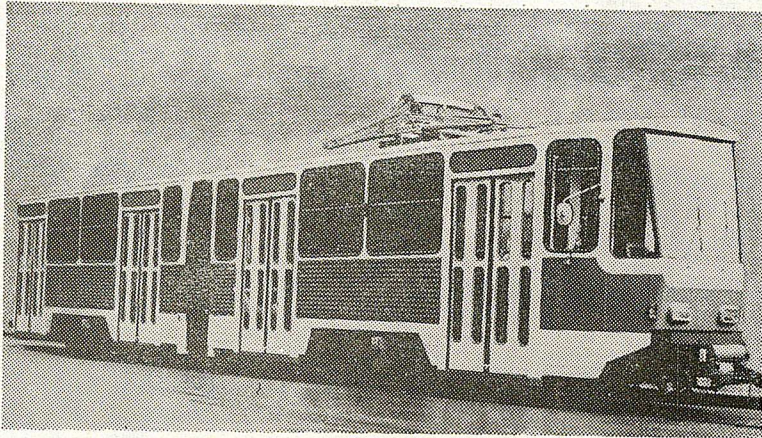
So drückte Manfred Geisler seine Meinung zum Kollektiv und zu seiner eigenen Aufgabe aus. Er schätzt die Leistungen der jungen, heranwachsenden Spieler hoch ein. Besonders hebt er Roland Hammer hervor, der die Aufgabe als Libero für ihn übernommen hat.

Als Manfred im vergangenen Jahr seinen Dienst bei der NVA aufnahm, glaubte er seine Laufbahn als Fußballer beendet. Doch recht bald kam die Erkenntnis, daß er das Kollektiv nicht ohne weiteren Grund verlassen kann. Fleißig arbeitete er an sich weiter und versuchte Anschluß zu halten. Daß ihm das gelungen ist, zeigte sein erneuter Einstand im Kollektiv. Dabei half ihm sicher sein Vorsatz: Trainieren und danach leben, den er auch allen jungen Spielern empfiehlt.

Wir wünschen Manfred eine baldige Genesung und noch viele erfolgreiche Spiele.



# Gesicherter Berufsverkehr – Anliegen aller Werktätigen



Für unsere modernen TATRA-Großzüge und IKARUS-Gelenkbusse stellen wir sofort ein:

## Straßenbahn- und KOM-Fahrer

Zur Wartung und Pflege der Fahrzeuge und Betriebsanlagen benötigen wir:

Kfz-Schlosser, Kfz-Elektriker, Elektromonteuere, Betriebs- und Weichenschlosser, Schweißer, Klempner, Hobler, Fräser, Lackierer, Steinsetzer, Gleiswerker

Unsere Beschäftigten erhalten kostenlos Dienstkleidung, zusätzlich Belohnung, Freifahrt (auch für Familienangehörige).

Es besteht die Möglichkeit, sich schriftlich oder persönlich montags bis freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr an die Abteilung Kader und Bildung, 701 Leipzig, Karl-Liebnecht-Straße 8—12, Zimmer 151, zu wenden.

## VEB Kombinat Verkehrsbetriebe der Stadt Leipzig (LVB)

701 Leipzig, Karl-Liebnecht-Straße 8—12

Herausgeber: 1. FC Lokomotive Leipzig · Verantwortlich u. Gestaltung: Ing.-Ök. Werner Köthe

Preis: 0,20 M

Fotos: Lachmann (1), Harnisch (1), Archiv (1), Vignette: Schöber

Satz u. Druck: IV 10 4 Ag 130 79 75 H Druckerei V. Franke, 402 Halle (S.), Gr. Märkerstr. 22





# Voraussichtliche Aufstellungen

## FC Carl Zeiss Jena

Cheftrainer: Hans Meier

... H.-Ulrich Grapenthin

... Gerd Brauer

... Helmut Stein

... Konrad Weise

... Ulrich Göhr

... Lothar Kurbijuweit

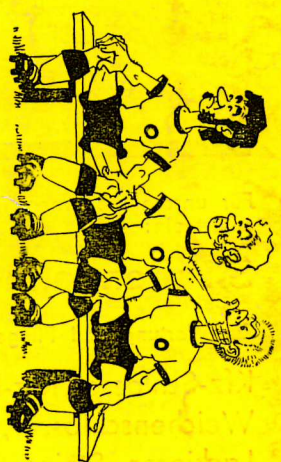
... Harald Irmischer

... Dietmar Sengewald

... Klaus Schröder

... Peter Ducke

... Eberhard Vogel



Auswechselspieler

## 1. FC Lokomotive Leipzig

Cheftrainer: Horst Scharbaum

Werner Friese 1

Gunter Sekora 2

Roland Hammer 3

Wilfried Gröbner 4

Joachim Fritsche 5

Wolfgang Altmann 6

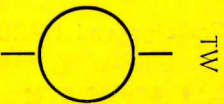
Lutz Moldt 7

Henning Frenzel 8

Rainer Listewicz 9

Wolfram Löwe 10

Jürgen Schubert 11



TW

Schiedsrichter: Sportfreund Kirschen

Linienrichter: Sportfreunde Bude,  
Streicher

